

Wer zahlt beim Essen gehen - ausgelagerte Debatte

Beitrag von „Scooby“ vom 8. November 2017 16:28

[Zitat von anjaby](#)

Ein SL verdient vielleicht so um die 5500 netto (mit Kind und Kegel natürlich mehr) und umgerechnet auf die Arbeitszeit ist das nicht so viel.

4.972 Euro lt. letztem Gehaltsbescheid, als Dienstvorgesetzter für 50 Lehrkräfte (Sek I) mit Kind und Kegel und Steuerklasse III, also inkl. Familienzuschlag und Kindergeld und da ist noch keine Krankenkasse bezahlt. Davon zahle ich - natürlich aus eigener Tasche - u.a. Kuchen, Obst und Getränke für alle dienstlichen Besprechungen im Haus, die Weihnachtsgeschenke für Lehrkräfte, Sekretärinnen, Mitarbeiter der Ganztagschule, Hausmeister und Reinigungspersonal, die Begrüßungsgoodies am Schuljahresanfang, die Blumensträuße zur Verabschiedung von KollegInnen, die Essenseinladungen für Dankeschön-Essen beim Abschluss besonderer Projekte und Kaffee, Milch und Süßigkeiten fürs Sekretariat.

Die Arbeitszeit schwankt, liegt aber seit Schuljahresbeginn recht stabil bei rund 70 Stunden pro Woche, wobei eine der Stellen der Stellvertreter gerade vakant ist, weshalb die Zahlen nur bedingt aussagekräftig sind. Dass ich diese Arbeit mitmache, führt aber leider auch nicht zu einem Bonus; es hat sich auch noch keiner bedankt dafür (wer sollte das auch tun?).

Unterm Strich ein klarer Draufzahljob - als Stellvertreter hatte ich 100 Euro netto weniger, aber auch erheblich weniger Ausgaben (die ich freilich nicht aufwenden müsste, die aber der Stimmung durchaus dienlich sind)...